

noch in unserer Stadt lebten, ist heute Mittags im Alter von 85 Jahren gestorben.

r. Der Männerturnverein „Vorwärts“ machte Sonntag Nachmittag einen Ausflug nach Obořiš.

r. Das Königsthor ist gegenwärtig wegen Reparatur des Pflasters für Fuhrwerke gesperrt.

r. Der Wasserstand der Warthe betrug heute Morgen nur noch 6 Fuß 19 Zoll. Beide Uebersäle des Verdichowor Dammes sind gegenwärtig wasserfrei; doch hat das Pflaster derselben in dem Grade durch das Hochwasser gelitten, daß eine Reparatur wird erfolgen müssen.

r. **Zwangsvorfahren.** Auf mehreren Grundstücken im IV. Polizeirevier wurde am Sonnabend im Wege polizeilichen Zwanges die Desinfektion der Senkgruben vorgenommen, da die betr. Besitzer trotz wiederholter Aufforderung dieselbe unterlassen hatten.

r. Verhaftet wurden am Sonnabend wegen Bettelns im IV. und VI. Polizeirevier 8 Personen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Eine Dynamit-Aktien-Gesellschaft. Dieser Tage fand in Hamburg die ordentliche General-Versammlung der Dynamit-Aktien-Gesellschaft vorm. Nobel u. Co. statt. Die Dividende pro 1879/80 ist schon vor einiger Zeit auf 10 p.C. festgesetzt worden und bleibt damit um mehr als 3 p.C. hinter der letztenjährigen zurück. Dem Geschäftsbericht entnehmen wir, daß 8 p.C. weniger verkauft und dafür 19,3 p.C. weniger vereinnahmt wurden, theilweise in Folge verschärfster Konkurrenz. Auch war das Exportgeschäft weniger befriedigend. Der Reinergewinn beträgt 476,113 M.; davon erhalten die Aktionäre 350,000 M. als 10 p.C. Dividende. Die ordentliche Reserve bekommt 14,283 M., die Verwaltung 22,946 M. und restliche 92,368 M. werden als Extrareserve vorgetragen. Die Extrareserve soll in der Folge als Ergänzungsfonds für Dividenden-Verluste etc. dienen. Das frühere Abschreibungs-Konto, welches 500,000 M. enthielt, wurde definitiv vom Anlagekonto abgeschrieben, so daß die Anlagen jetzt noch mit 2,220,000 M. zu Buch stehen. Uebernommen wurden sie 1876 für 2,560,000 M. und sind seitdem 200,000 M. für Neubauten ausgegeben worden. Im Berichtsjahr wurden hierfür wieder 92,020 M. ausgegeben (in Obigem inbegripen), hauptsächlich behufs Fabrikation von Sprenggelatine, welche bisher die besten Resultate gegeben. Die Rohmaterialien figuren mit 570,000 M., d. i. 13,725 M. unter Kostenpreis, die Waaren zum Kostenpreis mit 220,000 M. Ferner sind 42,480 M. in 354 schweizer Dynamit-Aktien angelegt, welche mit 40,000 M. Nutzen verfälschlich sind, 50,642 M. in belgischen Dynamit-Aktien, welche für 1879/80 7987 M. Nutzen gaben.

U. London, 29. August. [Wöchentlicher Karosselebericht von Bernh. Kantonowicz.] Das Geschäft dieser Woche verlief ziemlich ruhig. Nachfrage war nicht bedeutend, und da die Zufuhren vom Innenlande sowohl wie vom Kontinent trotz der nothwendigen Erntearbeit und zwar in Folge der hohen Preise etwas größer waren, so ging der Preis um 1 s bis 1 d zurück; es erzielten regents 4 d bis 5 s, Röstenkartoffeln 4 s, andere Sorten 3 d bis 4 s.

Das Wetter ist anhaltend trocken, und während in voriger Woche die Aussichten sich gebessert zu haben schienen, laufen wiederum Klagen über den Stand der Kartoffeln ein. Es liegen nun von 300 Distrikten Englands Berichte vor und stellt sich das Resultat folgendermaßen: Eine mehr als Durchschnittsernte wird erwartet in 224 Distrikten, eine Durchschnittsernte in 93 und darunter in 13 Distrikten. Frei von Krankheit sind 13 Distrikte, während in 248 die Krankheit mehr oder weniger stark aufgetreten ist. Von Essex, Dorset und Shropshire lauten die Berichte wiederum sehr trübe; auch vom Ausland, wo bisher die Ernte sehr gut auszufallen schien, kommen Klagen von einzelnen Distrikten.

** Brüsseler Loofe von 1872. Verloosung vom 10. August 1880. Auszahlung vom 1. April 1881 ab.

No. 20967 à 15,000 Frfs. — No. 241700 à 500 Frfs.
No. 7825 14177 50127 51313 64146 82575 95917 99565 107415
108205 109979 117889 118242 118954 119622 130801 132109 145902
157273 164176 165985 172671 208286 214531 231180 250200 269025
273732 279140 280109 296677 297136 299971 311322 330208 330318
345787 346823 à 250 Frfs.
No. 1602 4160 616 5025 332 6535 10646 11204 522 12038 677
13371 779 15367 800 17895 20222 21734 24065 30437 31146 559
32065 466 34041 35115 36523 39449 40369 489 42043 43843 45809
46469 49395 50618 776 883 51466 52208 53199 55591 56100 57070
634 670 762 59531 60586 63639 64300 589 877 68108 253 485
71427 72144 458 73244 76055 77651 79482 631 80049 82574 761
85427 551 87576 89705 91343 92566 93997 94236 366 95307 98079
101117 103482 105409 416 108885 109611 110846 114567 118892
119731 120691 122141 126164 129005 130621 131586 132569 133670
137398 139058 141521 148012 209 223 149318 150925 153310 976
156395 626 158357 161528 162134 878 163736 788 164507 166941
172231 173331 798 900 174609 631 176357 178082 567 981 179730
902 183126 184115 186087 187910 188262 189017 190698 192819
195729 199952 201942 202186 656 204867 205891 208642 209191
213637 221796 222182 223556 224973 226310 228348 653 231027
317 627 236480 237016 827 241558 242433 255567 256122 631
258685 262720 745 263381 266036 368 533 269008 271407 272281
274951 280096 281731 283115 284422 826 286112 289521 290390
292198 805 296127 459 722 297528 298126 611 299796 300479
303565 305696 308019 309676 314463 320051 87 418 321875 323642
325951 326564 691 705 327289 888 328357 461 329214 234 332021
334718 910 335392 341557 342184 343507 929 348235 350424 352453
354898 355416 356417 359690 à 125 Frfs.

Amtliche Schiffsslisten.

** Bromberg, 28. August. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 25. bis 27. August. Mittags 12 Uhr.] Schiffer Wilhelm Vermie I. 16854, tief. Bretter, von Schulitz nach Berlin. Theodor Reinelt, VIII. 1219, Weizenmehl, von Bromberg nach Berlin. Friedr. Boelker, I. 16287, Tof, von Usch nach Bromberg. Gottlieb Seefeldt, I. 16885, tief. Bretter und Kantholz, von Bromberg nach Berlin. Karl Heide, XIII. 2360, Ofentbüren, von Graudenz nach Berlin. Wilhelm Bodin, IV. 550, leer, von Küstrin nach Schulitz. Christian Kalow, XIII. 2770, Roggen, von Plock nach Berlin. Wilhelm Trubach, I. 16511, eich. Kantholz, von Schulitz nach Stettin. Ferd. Pactorius, 98, fieberne Schwellen, von Schulitz nach Harburg.

Holzföhre auf dem Bromberger Kanal.

Bon der Weichsel: Die Touren Nr. 190, Rodemann und Wu. Bromberg für L. Baernwald-Nakel, Nr. 328, g. Stamer-Bromberg für G. Blau-Stettin, Nr. 334, A. Bengsch-Bromberg für C. A. Muth Berlin, Nr. 331, C. Groch-Bromberg für Gd. Lindner-Stettin, Nr. 332, derselbe für Joh. Schulze-Stettin, und ein Theil der Tour 338, derselbe für Theod. Franke-Berlin, sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust die Tour Nr. 165, J. Schulze-Bromberg für H. Peip-Küstrin. (Bromb. Sta.)

Angekommene Fremde.

Posen, 30. August.

Reiter's Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Boas, Miodowski und Schwalbe aus Wreschen, Biberstein aus Lissa.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute Peine aus Hildesheim, Demuth aus Elbing, Andersch aus Magdeburg, Klewitz mit Familie aus Danzig, Baruch aus Stenscheno, Gutsbesitzer Mittelstädt aus Gosulin, Partikulier Starke aus Görlitz.

W. Gräß's Hotel de Berlin. Die Kaufleute Fürstenstahl und Gülich aus Berlin, Schirmacher aus Grünberg, Howeland aus Breslau, die Rittergutsbesitzer Mettsche nebst Frau aus Plance, Stegmann aus Cerieino, Jahnz aus Rogasen, Jenzin aus Murowana Goslin, Frau Kanzleirathin Handke aus Wollstein, Hotelbesitzer Paprzynski aus Wreschen.

Mylus Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Rittmeister von Treskow aus Wierzonka, Frau Raerger mit Familie aus Smieszko, Frau Dr. Godek aus Lina, Premier-Lieutenant Fuz aus Müschen, Kammergerichtsrath Trech a. Berlin, Ingenieur Joly a. Nowazlaw, Bauinspektor Striewski aus Schneidemühl, Frau Wolff und Fräulein Wolff Schauspielerin aus Berlin, Apotheker Böttger aus Ostrowo, Fräulein von Stubenrauch aus Berlin, die Kaufleute Hahn Dambitsch und Neumann aus Berlin, Wiechmann aus Delmenhorst, Lindau aus Stettin, Freudenreich, Gerbis und Rutz aus Thorn, Neu aus Münster, Grunbaum aus Frankfurt a. M., Ulrich aus Cassel und Wurl aus Dessau.

Bukow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Major a. D. von Winterfeld aus Przependowo, Frau Hantke aus Kuszwo, Molinek aus Weyne, Frau v. Massow mit Familie aus Ratz i. Pommern, Oberst a. D. v. Blumberg aus Pommern, Redakteur Wiener aus Berlin, Gutsbesitzer Wiladt aus Wilatowo, Pfarrer Stuhl aus Bromberg, die Kaufleute Beckmann aus Furt, Arnaud aus Nürnberg, Brüshaver aus Berlin, Kleuter aus Remscheid, Zöllner aus Dresden, Rothchild aus Frankfurt a. M., Schiff aus Leizig, Boehme aus Plauen i. V., Goebel aus Elberfeld, Steffek aus Bremen, Jaenichen aus Leipzig, Paarmann aus Berlin, Marx aus Furt, Kraetschmar aus Breitenfeld, Lijmann aus Coblenz, Lüdke aus Sorau, Woewenherz aus Wien.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 28. August. S. M. Kanonenboot „Wolf“, 4 Geschütze, Kommandant Korvettenkapitän Beck, ist am 30. Juni cr. in Yokohama eingetroffen.

Berlin, 28. August. S. M. S. „Hansa“, 8 Geschütze, Kommandant Korvettenkapitän Heusner, ist am 27. August cr. in Montevideo eingetroffen.

London, 30. August. Der „Standard“ meldet aus China vom gestrigen Tage: General Roberts verließ Khelatighilzai am 25. d. und nahm die ganze britische Garnison mit, welche das Fort räumte und den Beamten des Emirs übergab. Roberts hoffte am 30. d. in Kandahar einzutreffen und Tags darauf Ajub anzugreifen.

Ragusa, 29. August. Das russische Kriegsschiff „Sankt Anna“ ist mit einem russischen Admiral an Bord hier angekommen. Es heißt, Riza Pascha hätte 6 Führer der Albaneserliga verhaften lassen, dieselben wären aber nach Skutari geflohen. Die Einwohner Dulcigno's lagerten mit den albanischen Streitkräften bei Mazur, um Widerstand zu leisten gegen die Übergabe Dulcigno's. Die regulären türkischen Truppen fraternisierten mit ihnen.